

Von der Kita in die Schule! (was Eltern interessiert)

Erstellt von Ailin Töpfer
(Vorstandsmitglied des
BEAK-Charlottenburg-Wilmersdorf)





Agenda

1. Vorwort
2. Erste Schritte
3. Vor der Anmeldung
4. Die Anmeldung
5. Nach der Anmeldung ist vor der Einschulung
6. Die Einschulung
7. Links und Formulare
8. Fragen

1. Vorwort

Hurra! Mein Kinder kommt in die Schule.

Auweia! Was muss ich alles beachten? Welche ist die richtige Schule? Wo kann ich mich informieren? Auf welche Schule gehen die Freunde meines Kindes? Wird die Schule meinem Kind gefallen? Wer kann mich unterstützen, falls ich Fragen habe? ...

Die Kita endet bald und unser Kind kommt in die Schule. Dies ist ein großer Schritt in Richtung Selbständigkeit. Wir Eltern machen uns oft schon Jahre bevor die Schule für unseren Sprössling beginnt sehr viele nützliche und unnützliche, relevante und unrelevante und sogar völlig absurde Gedanken. Und wir stellen uns und anderen Fragen, die uns die Entscheidungen erleichtern sollen. Aber hilft das wirklich oder was ist tatsächlich wichtig zu wissen.

Die Präsentation soll als kleiner Leitfaden dienen!





2.

Erste Schritte

Welche Fragen sollten wir Eltern uns stellen?

- **Ist mein Kind schon schulreif?**

- Rückstellung
- Antrag auf vorzeitige Einschulung
- Eventuelle Schwächen frühzeitig erkennen (Förderbedarf)
- Einige Schule geben „Checkliste“ bei Anmeldung ab
- Sprachliche Hürden durch Zuzug

- **Welche Schulform wäre die richtige für mein Kind?**

- Öffentliche Grundschulen (Gebundener Ganztag oder Offener Ganztag)
- Private Grundschulen
- Waldorf
- Montessori
- Integrative Grundschule

- **Welche ist unsere reguläre Einzugschule?**

- Bezirke sind in Einschulungsbereiche eingeteilt

Welche Fragen sollten wir Eltern uns nicht stellen?

- **Welche Schule finde ich am schönsten?**
 - ...der Inhalt zählt. Und zwar für das Kind
- **Welche Eltern, deren Kinder auf die Schule gehen, mag ich nicht?**
 - Persönliche Gründe für die Ablehnung einer Schule besser hinten anstellen
- **Gibt es Eltern, die schlechte Erfahrungen mit einem Lehrer/einer Lehrerin gemacht haben?**
 - Erfahrungen Anderer können sehr individuell und persönlicher Natur sein. Besser ist, sich richtig informieren und ggf. weitere Meinungen einholen. Eine „schlechte“ Lehrkraft macht nicht die ganze Schule aus.



3.

Vor der Anmeldung

Recherche

- Schulen in der näheren Umgebung
- Einzugschule!!!
- Schwerpunkte (Musik, Sport, Sprachen, etc.)
- evt. Erfahrungen anderer Eltern einholen
- Schulform
- „Tage der offenen Tür“ wahrnehmen
- mit den Erzieher:innen der Kita sprechen
- Schul- und Arbeitswege prüfen

Mein Kind

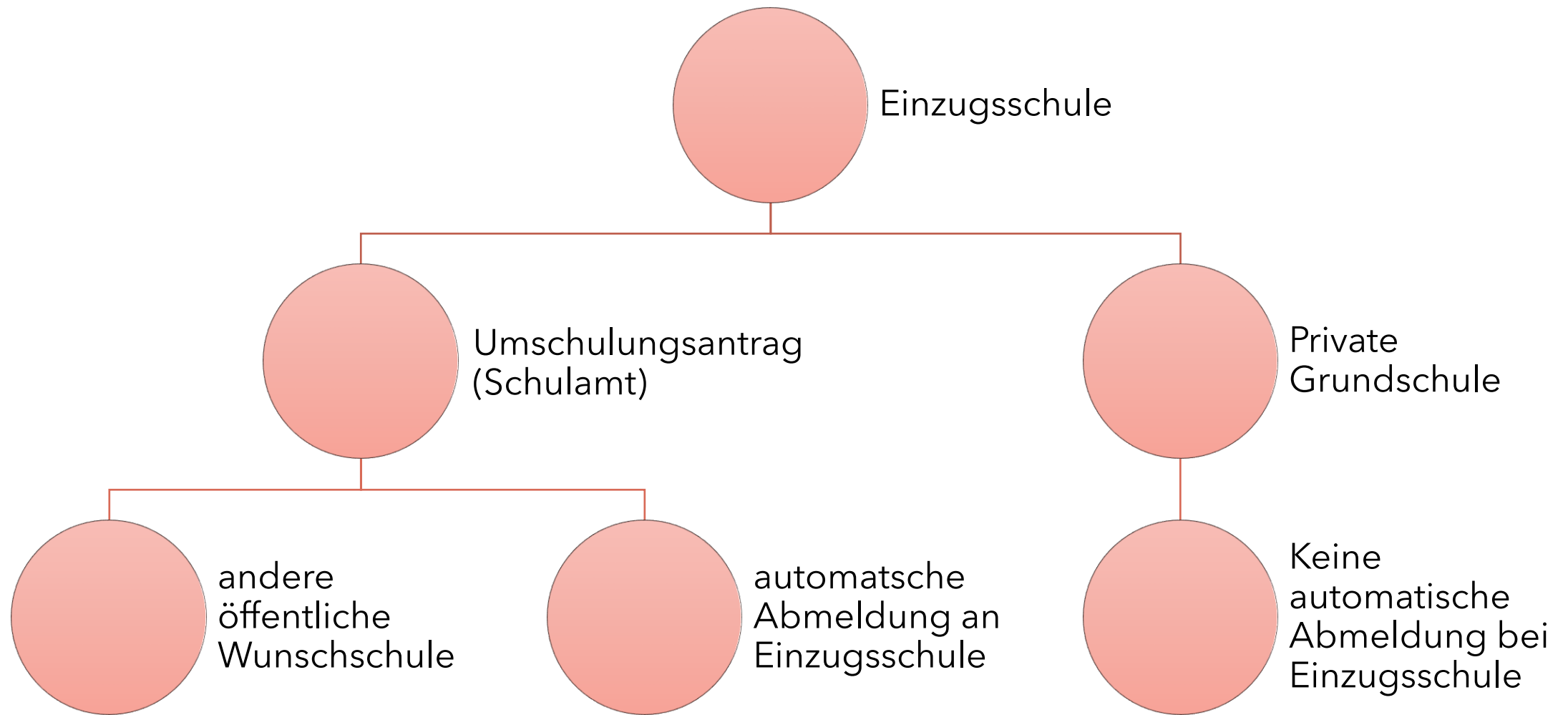
- Interessen
- Freunde
- Emotionale-soziale Reife
- Eventuell Antrag (Geburtsdatum Oktober bis März)
- Eventuell Rückstellung

Unterlagen

- Impfbuch
- Geburtsurkunde
- evtl. Meldebescheinigung (bei Zuzug)
- Ausweise beider Elternteile
- ggf. andere Papiere, die die Familie und die Sorge um das Kind betreffen



4.
die Anmeldung



Die Einzugschule

- ist immer erste Priorität bei den Anmeldungen
- Die Anmeldung an dieser Schule ist für alle Kinder im Einschulungsbereich verpflichtend
- Eventuelle Umschulungswünsche können dann gesondert beantragt werden
- Verschickt Einladungen zur Anmeldung an die Kinder im Einschulungsbereich
- Muss über Änderungen informiert werden
- Entscheidet während des Anmeldeprozesses nicht über Annahme oder Absage
- Ist verpflichtet alle Kinder im Einschulungsbereich anzunehmen
- Muss nicht mit den Vorstellungen der Eltern übereinstimmen
- Liegt dem eigenen Wohnsitz nicht zwangsläufig am nächsten

Schulkinder 2023/2024

- Alle Kinder, die im Zeitraum 01. Oktober 2016 bis 30. September 2017
- Anmeldezeit 10. Oktober bis 21. Oktober 2022
- Auf Informationen in den Einladungen achten
- Kind ggf. auch gern mitnehmen, dann sieht es die Schule schon mal
- Die angeforderten Unterlagen mitnehmen
- Eventuell zusätzlich benötigte Unterlagen mitnehmen (z. B. Umschulungsantrag mit Ergänzungsbögen, Rückstellungsantrag unterzeichnet von Kita, etc.)
- Bei guter Vorbereitung ca. 10 min in der Schule einplanen, ggf. kann es zu Wartezeiten kommen
- Eine gesonderte Anmeldung in der staatlichen Wunschsule ist nicht nötig
- Eine gesonderte Anmeldung in der privaten Grundschule ist notwendig. Bei Annahme unbedingt die Einzugsschule informieren und ggf. Vertrag vorzeigen



5.

Nach der Anmeldung ist
vor der Einschulung

Die Schulärztliche Untersuchung

- Kurz auch ESU (Einschulungsuntersuchung)
- Online können Termine ab dem 27.09.2022 selbst gebucht werden
- Jedes Kind nimmt daran teil
- Prüfung von Motorik, Sprache, Wissens- und Entwicklungsstand des Kindes

Warten auf Antwort

- Meist Bestätigungen im Mai/Juni
- Einzugschule verschickt Aufnahmebestätigung
- Wunschschule verschickt Aufnahmebestätigung
- Schulamt verschickt andere Informationen

Ergänzende Förderung

- ehemals Hort
- Kostenfrei bis zur 2. Klasse
- Antrag bis spätestens 3 Monate vor Schulbeginn
- Betreuung ab 01.08.2023 (Kita bis 31.07.2023)


Vorbereitung

- Das Kind und uns Eltern
- Schulweg
- Schulrucksack/-ranzen, Schultüte
- Schulmaterialien
- Einschulungsfeier



6.

Die Einschulung




Die Einschulung ist für alle ein großer Tag. Für die Eltern vielleicht sogar noch aufregender als für die Kinder selbst. Alles soll perfekt sein und gefeiert werden soll auch.

Die Einschulungsfeier findet immer am ersten Samstag nach den Sommerferien statt. Der erste Schultag für die Erstklässler ist also immer eine Woche später als für alle anderen.

Im kommenden Jahr 2023 ist die Einschulung am 02.09.2023 und der erste Schultag am 04.09.2023

Die genauen Zeiten und Abläufe legen die Schulen selbst fest und informieren die neuen Eltern rechtzeitig (meist per Post). In der Regel finden die Feiern in den Schulen morgens bis mittags statt und dauern oft nicht länger als eine Stunde, so dass die privaten Feiern in den Familien ab mittags starten können. Aber auch das kann durchaus variieren.

Während der Feier werden die Schulleitung, die Klassenlehrer:innen und die Erzieher:innen vorgestellt. Alle Einschulungskinder werden einmal aufgerufen und es gibt ein Programm und/oder ein kleines Büffet.





Da jede Schule anders ist, unterschiedliche Gegebenheiten und Räume hat, sowie eine unterschiedliche Anzahl von Einschulungskindern, dürfen auch unterschiedliche viele Personen das Einschulungskind begleiten und bei der Feier dabei sein. Falls nichts geregelt ist, informiert euch vorab bei der Schule.



7.

Links und Formulare

- 
- 
- Anmeldung zum Schulanfang
 - Einschulungsbereich/Suche der Einzugschule
 - Broschüre “Schulanmeldung – so geht’s!”
 - Formulare zur Anmeldung
 - Anmeldung auf einer anderen öffentlichen Schule
 - Die Grundschule
 - Einschulungsuntersuchung
 - Serviceportal ESU Terminvereinbarung
 - Standort Gesundheitsamt - Kinder- und Jugendgesundheitsdienst - Hohenzollerndamm
 - Standort Gesundheitsamt - Kinder- und Jugendgesundheitsdienst - Otto-Suhr-Allee
 - Familienportal
 - Familienportal Informationen Grundschulen
 - Formulare

Schulstempel
Schul-Nr. _____

Anmeldung und Aufnahme in die Grund- oder Gemeinschaftsschule Schulärztliche Untersuchung

Hiermit melde ich gemäß § 42 des Schulgesetzes mein Kind zur Schule an.

Name		Vorname/n	
Straße, Hausnummer		Geburtsdatum	
PLZ	Bezirk	Geschlecht <input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich <input type="checkbox"/> divers <input type="checkbox"/> ohne Eintrag	
Berlin-			
Wohnort der/des Erziehungsberechtigten (bei Abweichungen vom Wohnort des Kindes)			
Name der/des Erziehungsberechtigten		Vorname/n der/des Erziehungsberechtigten	
1.		Telefonnummer(n)	
2.			

Antrag auf Zurückstellung ja wird erwogen (bis 28. Februar)

Antrag auf vorzeitige Einschulung ja

Berlin, den _____

(Erziehungsberechtigte/r)

UR

Bezirksamt _____ von Berlin

Berlin, _____

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst

Die Anmeldung erfolgte als Schulpflichtige(r) für die Schulanfangsphase.

antragsweise für die Schulanfangsphase.

Beginn der Schulpflicht am 1. August _____

Ich bitte um schulärztliche Untersuchung des Kindes.

(für die Schulleitung)

Kinder- und Jugendgesundheitsdienst _____
(Bezirk)

U

zurück an die o. g. Grundschule

Das Kind wurde am _____ schulärztlich untersucht.

1. Schulärztliche Empfehlung zum Schulanfang:

Stuhlgröße: nach DIN I ISO 5970 (Körpergröße beim Schulanfang)

1/orange (unter 113 cm) 2/lila (von 113 cm bis 127 cm)

3/gelb (von 128 cm bis 142 cm) 4/rot (von 143 bis 157 cm)

Händigkeit: rechts links beidseitig **Stifthaltung:** auffällig, _____

Sehen: zurzeit Brillenträger/in

Sehvermögen zurzeit mit Brille nicht voll korrigierbar (Kind soll vorn sitzen)

Farbfehlsichtigkeit: _____

weitergehende Diagnostik wurde empfohlen

Stempel der zuständigen Schule
Schul-Nr.: _____

Kopie des Antrages erhält:

- die Erstwunschschnule
- Erziehungsberechtigte/r
- Schulamt des Wohnorts (sofern Erstwunschschnule in anderem Bezirk)

Antrag

zur Aufnahme eines Kindes in eine andere öffentliche Grund- oder Gemeinschaftsschule

An den Träger der Erstwunschschnule (in der Regel das Bezirksamt) _____

Kind

Name, Vorname/n		Geburtsdatum		Geschlecht	
Anschrift		Staatsangehörigkeit		<input type="checkbox"/> männlich	
				<input type="checkbox"/> weiblich	
Sonderpädagogischer Förderbedarf		Förderschwerpunkt		<input type="checkbox"/> divers	
				<input type="checkbox"/> ohne Eintrag	
<input type="checkbox"/> vermutet <input type="checkbox"/> Antrag gestellt					

Erziehungsberechtigte/r

Name, Vorname/n	
Anschrift (sofern sie von obiger Anschrift des Kindes abweicht)	
Telefon (Festnetz / Mobil)	

Ich/Wir beantrage/n die Aufnahme meines/unseres Kindes in die

1. _____
Erstwunsch (sofern bekannt mit Schul-Nr.)

2. _____ 3. _____
Zweitwunsch (bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen) Drittwunsch (bitte auf Rückseite oder Extrablatt begründen)

Gründe (dem Antrag können weitere Erläuterungen beigelegt werden):

stark ausgeprägte Bindungen zu anderen Kindern (insbesondere zu Geschwistern)*:

Name, Vorname/n: _____ Geschwister: ja nein

Schule: _____ Jahrgangsstufe: ___ im derzeitigen Schuljahr

Schulprogramm _____

Angebot der 1. Fremdsprache: Englisch Französisch _____

Besuch einer gebundenen Ganztagschnule offenen Ganztagschnule

Besuch einer Grundschule Gemeinschaftsschnule

wesentliche Betreuungserleichterungen (insb. berufliche Erfordernisse): _____

sonstige Gründe (z. B. SESB, besondere Profile, Barrierefreiheit, veränderter Einschulungsbereich): _____

Hinweise

* Erläuterungen sind erforderlich, wenn es sich nicht um ein Geschwisterkind handelt.

Über die Aufnahme Ihres Kindes in die gewünschte Schule entscheidet gemäß § 55a des Schulgesetzes die zuständige Schulbehörde im Benehmen mit den beteiligten Schulleitungen auf der Grundlage vorhandener Plätze.

Datum

Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten

Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung an der offenen Ganztagschule für die Jahrgangsstufen 1 bis 6



Eingangsdatum (Stempel)

(einschließlich Schulen mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in der Eingangs- bis Mittelstufe)

Nach § 3 Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung (SchüFöVO) ist der Antrag mit einer Frist von drei Monaten zu stellen.

Von der antragstellenden Person bzw. von den antragstellenden Personen auszufüllen

Der Antrag ist i.d.R. bei der Schulanmeldung in der zuständigen Schule abzugeben. Entsteht der Bedarf erst zu einem späteren Zeitpunkt, ist der Antrag in der besuchten Schule abzugeben! Sollten sich zwischen der Anmeldung und dem Abschluss eines Betreuungsvertrages Änderungen ergeben, so müssen Sie dies dem Jugendamt unverzüglich mitteilen.

1. Angaben zum Betreuungsumfang des Kindes und zu den Eltern/den antragstellenden Personen

Hinweis: Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an und füllen Sie den Bogen bitte deutlich lesbar aus.

1.1 Ich beantrage bzw. wir beantragen eine ergänzende Förderung und Betreuung für

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ weiblich
männlich

Wohnanschrift des Kindes _____ Staatsangehörigkeit _____

Betreuungsbeginn gewünscht ab _____

- 1.2 Die Schulanmeldung erfolgte an folgender Schule (offener Ganztagsbetrieb): _____
- Die Schulanmeldung erfolgte an folgender Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ oder an folgender Auftragschule mit dem Förderschwerpunkt „Autismus“ _____
- Ein Schulwechsel wurde mit der Schulanmeldung beantragt.
- Das Kind besucht aktuell die Schule _____ Jahrgangsstufe (Klasse) _____
- Das Kind lernt in einer Klasse für den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ oder „Autismus“.

1.3 Angaben zu den Eltern/Antragstellenden

Elternteil 1

InhaberIn/Inhaber der Personensorge

Hinweis: Wenn Sie als Elternteil getrennt leben und gemeinsam sorgeberechtigt sind, einigen Sie sich bitte auf die für das Verfahren empfangsbevollmächtigte Person.

Empfangsbevollmächtigte Person

Name _____

Geburtsname _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes oder _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Berlin _____ Telefon tagsüber _____

Mail _____

Elternteil 2

InhaberIn/Inhaber der Personensorge

Empfangsbevollmächtigte Person

Name _____

Geburtsname _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes oder _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Berlin _____ Telefon tagsüber _____

Mail _____

Antrag auf ergänzende Förderung und Betreuung an der gebundenen Ganztagschule*



Eingangsdatum (Stempel)

(einschließlich der Ober- und Abschlussstufe an einer Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“)

*Der Antrag ist auch dann zu stellen, wenn das Kind in einer Klasse lernt, die im gebundenen Ganztagsbetrieb geführt wird. Nach § 3 Schülerförderungs- und -betreuungsverordnung (SchüFöVO) ist der Antrag mit einer Frist von drei Monaten zu stellen.

Von der antragstellenden Person bzw. von den antragstellenden Personen auszufüllen

Der Antrag ist i.d.R. bei der Schulanmeldung in der zuständigen Schule abzugeben. Entsteht der Bedarf erst zu einem späteren Zeitpunkt, ist der Antrag in der besuchten Schule abzugeben! Sollten sich zwischen der Anmeldung und dem Abschluss eines Betreuungsvertrages Änderungen ergeben, so müssen Sie dies dem Jugendamt unverzüglich mitteilen.

1. Angaben zum Betreuungsumfang des Kindes und den Eltern/den antragstellenden Personen

Hinweis: Kreuzen Sie Zutreffendes bitte an und füllen Sie den Bogen bitte deutlich lesbar aus.

1.1 Ich beantrage bzw. wir beantragen eine ergänzende Förderung und Betreuung für

Name _____ Vorname _____ Geburtsdatum _____ weiblich
männlich

Wohnanschrift des Kindes _____ Staatsangehörigkeit _____

Betreuungsbeginn gewünscht ab _____

- 1.2 Die Schulanmeldung erfolgte an folgender Schule (gebundener Ganztagsbetrieb): _____
- Die Schulanmeldung erfolgte an folgender Schule mit dem sonderpädagogischen Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in der Ober- oder Abschlussstufe oder an folgender Auftragschule mit dem Förderschwerpunkt „Autismus“ in den Jahrgangsstufen 7-10 _____
- Ein Schulwechsel wurde mit der Schulanmeldung beantragt.
- Das Kind besucht aktuell die Schule _____ Jahrgangsstufe (Klasse) _____
- Das Kind lernt in einer Klasse für den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ in der Ober- oder Abschlussstufe oder „Autismus“ in den Jahrgangsstufen 7-10.

1.3 Angaben zu den Eltern/Antragstellenden

Elternteil 1

InhaberIn/Inhaber der Personensorge

Hinweis: Wenn Sie als Elternteil getrennt leben und gemeinsam sorgeberechtigt sind, einigen Sie sich bitte auf die für das Verfahren empfangsbevollmächtigte Person.

Wir leben mit unserem Kind/unsere Kinder wechselseitig, jedoch zu gleichen Teilen zusammen (In diesem Fall müssen beide Elternteile den Bedarf nachweisen).

Empfangsbevollmächtigte Person

Name _____

Geburtsname _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes oder _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Berlin _____ Telefon tagsüber _____

Mail _____

Elternteil 2

InhaberIn/Inhaber der Personensorge

Empfangsbevollmächtigte Person

Name _____

Geburtsname _____

Vorname _____ Geburtsdatum _____

Meldeanschrift wie Anschrift des Kindes oder _____

Straße/Nr. _____

PLZ _____ Berlin _____ Telefon tagsüber _____

Mail _____

FRAGEN!?

Zusammenfassung

Es bleibt mir nur
viel Erfolg, viel Freude und
Glück und
ein gutes Gelingen zu
wünschen!

Vielleicht sieht man sich! 😊





Vielen Dank!

Für die
Aufmerksamkeit!